

Manuskript-Entwurf KRS 5. Sendung 18. Oktober 2008

Sprechdauer: Ca. 10 Minuten

T= Thomas

S= Sophie

S: Es ist 18.00 Uhr Mitteleuropäischer-Sommerzeit und hier ist **Delta November 1 Kilo India Delta** auf 3.650 Kilohertz mit dem KinderRundspruch Nr. 5 vom 18. Oktober 2008.

Mein Name ist Sophie, ich bin 11 Jahre alt, lebe in Gelsenkirchen und sende an der Funkstation von Thomas, Delta Foxtrott 7 Xray Foxtrott.

Zum letzten Rundspruch hat es wieder einige Zuschriften gegeben. Gleich sechs Empfangsberichte auf einen Schlag haben wir von der AG Amateurfunk an der Grundschule „An der Hasenheide“ in Bernau bei Berlin erhalten. Anna-Luisa, Dana, Johann, Julia, Raphael, Thimo (alle sind übrigens zwischen 9 und 12 Jahre alt) haben uns gut hören können und auch die Preisfrage richtig beantwortet: Welche Kraft hatte die Nadel des Kompass in der kleinen Geschichte, die wir erzählt haben, beeinflusst? Es war die elektromagnetische Kraft, die vom Blitz ausging. Richtig beantwortet wurde die Frage auch von der neunjährigen Vanessa aus Rottweil. Vielen Dank für die Zuschriften! Die Preise gehen dann auf die Reise.

Hier ist Delta November 1 Kilo India Delta mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Heute wollen wir Euch mit etwas Spannung versorgen. Die Entdeckung der Elektrizität und die damit verbundenen Versuche gingen nicht ohne Spannungsquelle. Wir hatten das letzte Mal vom Blitz berichtet und der unglaublichen Energie, die in einem Blitz steckt. Doch leider kann man diese nicht nutzbar machen, es sei denn, man möchte, dass es im Labor so richtig rumst. Aber Spaß beiseite - die Sache birgt natürlich tödliche

Gefahren. Also hat man nach ungefährlicheren Spannungsquellen gesucht. Und siehe da, schon um 1799 hatte ein Forscher namens Alessandro Volta die geniale Idee, sich chemische Reaktionen zu nutze zu machen, um elektrische Energie zu gewinnen. Er hat die erste Batterie gebaut. Was hat er gemacht? Mikrofon an Thomas, DF7XF.

T: Er hat sich zunächst ziemlich mit einem anderen Forscher angelegt, der zur gleichen Zeit an der Elektrizität dran war: Luigi Galvani. Das ist der mit den Froschschenkeln. Nie gehört? Na, er hat mit Froschschenkeln experimentiert und war ganz überrascht, dass diese zuckten, wenn er sie mit Metall berührte (sie waren ja tot!). Er meinte, das sei so was wie ein Lebensfunke. Daraufhin haben später andere versucht, Tote mit Elektroschocks wiederzubeleben. Ohne Erfolg übrigens ...

Sein Kollege Alessandro Volta schrieb sich Briefe mit ihm. Seeeehr modern übersetzt lautete so ein Brief wie folgt (von Alessandro an Luigi):

„Du Froschgesicht, du bist total im Irrtum! Und das kann ich beweisen! Ich habe nämlich erneut mit meinen Sinnesorganen experimentiert. Ich habe mir eine Metallmünze auf die Zunge gelegt und eine weitere Metallmünze darunter. Dabei bemerkte ich ein leichtes Kitzeln und einen scheußlichen Geschmack. Doch ich war FASZINIERT, denn nun wusste ich, dass Metalle Elektrizität erzeugen. Zu diesem Zweck – und auch, um dir zu beweisen, dass du dich definitiv irrst – habe ich sogar einen Apparat erfunden, die Volta'sche Säule. Hübscher Name, hm? Ich habe immer abwechselnd Kupfer- und Zinkscheiben übereinander gelegt – dazwischen jeweils eine in Salzwasser getränkte Pappscheibe. Lege einen Draht oben und einen unten an die Säule, und schon sprühen die Funken. Je mehr Scheiben man übereinander legt, desto mehr Elektrizität wird erzeugt. So, nun weißt Du Bescheid. Nimm deine

Froschschenkel, und hüpf darauf durch die Gegend. Hochachtungsvoll Volta.

Volta hatte Recht. Eine Reihe chemischer Reaktionen mit Salzwasser lädt Zink negativ, Kupfer positiv auf. Deshalb fließen dann im Draht Elektronen vom Zink zum Kupfer. So entstand die erste Batterie der Welt. Ihr könnt ja mal überlegen, warum Galvanis Froschschenkel zuckten ...

Den Brief und noch viele andere Geschichten rund um die Elektrizität kannst Du nachlesen im Buch: Hochspannend, die Elektrizität von Nick Arnold. Erschienen in der Reihe WahnsinnsWissen des Loewe Verlags.

S: Hier ist Delta November 1 Kilo India Delta mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Wir haben Euch auf unserer Internetseite ein Arbeitspapier eingestellt, so dass ihr so etwas Ähnliches nachbauen könnt. Also eine Batterie – und keine Untersuchungen mit Fröschen. Schaut mal unter www.dn1kid.de nach. Dort sucht die Rubrik Dr. E. Schocks Labor.

Damit sind wir nun bei unserer Preisfrage angekommen: In welcher Einheit wird elektrische Spannung gemessen? Nach wem wurde sie benannt?

Wenn ihr die Lösung habt, dann könnt ihr sie per eMail zusenden, die Adresse sagen wir am Schluss.

Zu gewinnen gibt es diesmal einen kleinen Bausatz von der Jugendtechnischule Berlin. Stichtag für die Einsendung der Lösung ist der 14. November. Sollte es mehr als eine richtige Antwort geben, dann verlosen wir den Bausatz unter den richtigen Einsendungen.

Heute möchten wir Euch wieder eine Schulstation vorstellen: Die Schulfunkstation Delta Lima Null Golf Yankee Mike (DL0GYM) des Samuel-von-Pufendorf Gymnasiums in Flöha – das liegt in Sachsen

direkt bei Chemnitz. Geleitet wird die Station von Harald Schönwitz, DL2HSC.

Ein Superding hat die Gruppe um DL Ø GYM im April 2007 gelandet: nach mehrjähriger Vorbereitung gelang der Funkkontakt zur Internationalen Weltraumstation – ISS. Zum Hintergrund: Auf der ISS ist der Amateurfunk ein fester Bestandteil. Aber so einfach anfunken kann man die Raumstation nicht. Es gibt eine besondere Organisation, die sich Amateur Radio on International Space Station (ARISS) nennt, bei der sich Schulen bewerben können. Geht alles klar, bekommt man einen Termin für ein etwa zehnminütiges QSO mit der ISS. Die Schüler stellen den Astronauten dann Fragen, die natürlich vorher ausgedacht wurden. Als die ISS dann in Signalreichweite von DL Ø GYM kam, rief Harald, DL2HSC, die Raumstation. Dann meldete sich Astronautin Sunita Williams, KD5PLB, und die erste Frage wurde von Stephanie, DO2BOS, gestellt: Kannst du von Deiner Station aus Vulkanausbrüche beobachten? Sunita berichtete daraufhin von Vulkanausbrüchen im Südpazifik.

Das alles war natürlich in Englisch. Anhören könnt Ihr Euch das hier: www.issfanclub.com/audio/download/5906.

Zur Zeit geht es am Gymnasium eher irdisch zu. Der funktechnische Nachwuchs (im Moment nur 3) baut gerade einen 80-m-Empfänger, um zum Beispiel unsere Rundsprüche verfolgen zu können. Mehr über DL Ø GYM könnt Ihr im Internet unter www.wildenstein.de/amateurfunk/dl0gym/ erfahren.

Hier ist Delta November 1 Kilo India Delta mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Das war er nun, der Rundspruch Nr. 5 für Kinder auf Kurzer Welle. Wir hoffen, er hat Dir gefallen.

Den Rundspruch Nr. 6 kannst Du am Samstag, den 15. November 2008 hören. Dieser Rundspruch wird am Sonntag, den 2. November 2008 wiederholt. Nähere Infos findest Du im Internet unter www.dn1kid.de. Dort steht auch, von welchen Stationen der Rundspruch zeitgleich ausgestrahlt wird.

Der Rundspruch ist als mp3-Datei auf unserer Internet-Seite herunterzuladen.

Über Empfangsberichte und Zuschriften freuen wir uns. Schickt uns eine eMail an: redaktion@dn1kid.de. Wir möchten ausdrücklich darum bitten, uns Ideen für die Sendung zu schicken. Habt Ihr zum Beispiel ein besonderes Bastelprojekt? Wollt Ihr etwas ankündigen? Möchtet Ihr Euch oder Eure Gruppe einmal vorstellen? Wir sind für alles offen.

Noch etwas: bitte nicht jetzt über Funk die Lösung des Rätsels verraten! Dann würden es ja alle wissen!

Hier war Delta November 1 Kilo India Delta mit dem Rundspruch für Kinder auf Kurzer Welle.

Jetzt sind wir gespannt, wer uns alles gehört hat. Egal ob alt oder jung. Delta November 1 Kilo India Delta geht auf Empfang! ...